

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Themen
Wirtschaft & Standort
[Gründerland Bayern](#)

GRÜNDERLAND BAYERN

Das Ziel der Bayerischen Staatsregierung ist es, Bayern zum Spitzenreiter in Sachen Existenzgründungen zu machen. Deshalb hat sie die Initiative „Gründerland Bayern“ ins Leben gerufen. So entwickelt der Freistaat bereits heute eine Perspektive für die Arbeitsplätze von morgen.

Gründungen in technologieintensiven Bereichen bilden einen Schwerpunkt der Existenzgründerinitiative. Sie schaffen dauerhaft moderne Arbeitsplätze, was langfristig die internationale Wettbewerbsfähigkeit Bayerns sichert. Zusätzlich gilt es, Gründungen in klassischen Branchen wie Handel, Handwerk, Hotel- und Gaststättengewerbe sowie den Freien Berufen weiter zu unterstützen, denn sie sind seit langem Motor unserer Wirtschaft im Freistaat.

„Gründerland Bayern“ etabliert ein unterstützendes „Ökosystem“. Ein gründerfreundliches Umfeld zeichnet sich durch fördernde Rahmenbedingungen, eine innovative Geisteshaltung, eine vernetzte Gründerszene sowie eine ausreichende Verfügbarkeit von Wagniskapital und anderen Finanzierungsquellen aus. Das Ökosystem soll eine neue Dynamik entwickeln, selbsttragende und positive Entwicklungen verstärken, damit Bayern im 21. Jahrhundert bei Investitionen und Wachstum vorne bleibt.

Begleitung des gesamten Innovationsprozesses

Gründer sollen künftig auch beim Transfer innovativer Forschungsergebnisse hin zu marktfähigen Produkten unterstützt werden („Validierungsförderung“). Startup-Unternehmerreisen tragen zur Internationalisierung bayerischer Gründer bei. Die gründungsrelevanten Aus- und Weiterbildungsangebote im Rahmen der bayerischen Businessplanwettbewerbe wurden bayernweit neu konzipiert und im Finanzierungsbereich deutlich erweitert.

Vernetzung, Beratung und Coaching

Eine Bündelung der Aktivitäten der technologieorientierten Gründerszene in einer bayernweiten Gesellschaft wird die Transparenz und Effizienz erhöhen. Für ein dynamisches Umfeld ist die Vernetzung der Gründer untereinander sowie mit bereits etablierten Unternehmen wichtig. Dadurch lassen sich Kooperationsmöglichkeiten erkennen und die spezifischen Stärken jeweils gegenseitig nutzen.

Links

Gründerportal



Gründerland.Bayern das Onlineportal für Existenzgründer im Freistaat.

Start?Zuschuss!



Programm zur Förderung von Unternehmensneugründungen im Bereich Digitalisierung

ZD.B



Das ZD.B ist eine bayernweite Forschungs-, Kooperations- und Gründungsplattform im Bereich der Digitalisierung.

Hierzu werden in jedem Regierungsbezirk neue digitale Gründerzentren errichtet, die den Gründern nicht nur vergünstigte Büroräume zur Verfügung stellen, sondern bei denen darüber hinaus die Vernetzung zwischen Start-ups, Hochschulen, Universitäten, etablierten Unternehmen und Investoren im Vordergrund steht.

Allen Gründern steht ein dichtes Netzwerk an Experten zur Verfügung, die das Gründungsvorhaben mit Rat und Tat unterstützen.

Die Gründer können so auf ein breites Beratungs- und Coaching-Angebot zurückgreifen, das ihnen bei der Umsetzung ihrer Pläne hilft.

Finanzierung

Die Bayerische Staatsregierung bietet Gründern umfassende Finanzierungshilfen von Förderdarlehen und Zuschüssen über Beteiligungs- und Wagniskapital bis hin zu Instrumenten, die das Risiko der Kreditgeber reduzieren (Bürgschaften, Haftungsfreistellungen). Darüber hinaus fördert der Freistaat die Business Angel-Szene, die Gründern mit Eigenkapital und Beratung zur Seite steht.

Zudem setzt sie sich nachhaltig für eine Verbesserung der steuerlichen und ordnungspolitischen Rahmenbedingungen für noch mehr Wagniskapital in Deutschland ein. Durch zusätzliche Maßnahmen der Aktivierung und Unterstützung sollen weitere Investoren, auch aus dem Ausland, und Business Angels für die bayerische Gründerszene gewonnen werden.

Bayerische Gründerteams und innovative Technologieunternehmen werden seit 1995 von Bayern Kapital als Wagniskapitalgeber in der Seed- und Startup-Phase begleitet. Im Rahmen der Existenzgründerinitiative „Gründerland Bayern“ setzt Bayern Kapital dieses Engagement fort und baut es weiter aus. Mit dem **Wachstumsfonds Bayern** wird erfolgversprechenden bayerischen Startups Wagniskapital für deren Expansion zur Verfügung gestellt. Der Fonds hat ein Volumen von 100 Millionen Euro und wird von der Bayern Kapital GmbH verwaltet. Er kann gemeinsam mit privaten Kapitalgebern investieren. Ziel ist die Mobilisierung von mindestens 250 Millionen Euro Wachstumskapital für bayerische Start-ups. Im Jahr 2016 hat der **Wachstumsfonds Bayern** acht Unternehmensbeteiligungen mit einem Volumen von 17,5 Millionen Euro realisiert. Insgesamt wurden dadurch rund 127 Millionen Euro mobilisiert.

Information

Die Sichtbarkeit der bayerischen Gründerszene auf internationaler Ebene soll erhöht werden. Umfangreiche Informations- und Kommunikationsangebote zum

Digitale Gründer

Lesen Sie mehr zu Digitalen Gründern.

Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen

Mit dem Bayerischen Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU) verfolgt die Bayerische Staatsregierung das Ziel, Firmengründungen in zukunftsträchtigen Technologiebereichen anzuregen und neugegründete Firmen zu unterstützen.

Nähere Informationen zum Beteiligungskapital finden Sie hier.

Downloads

Themenblatt: Gründerland



Themenblatt: Gründerpolitik in Bayern PDF (451 KB)

Themenblatt: Wachstumsfonds Bayern



Themenblatt: Wachstumsfonds Bayern PDF (281 KB)

Gründungsgeschehen in Bayern tragen zu diesem Ziel bei, indem sie ein positives Unternehmerbild prägen und Erfolgsgeschichten vermarkten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gruenderland.bayern und www.startup-bavaria.com.

Themenblatt: Digitale Gründerzentren

Themenblatt: Bayernweite Förderung von Digitalen Gründerzentren PDF (326 KB)

Karte: Digitale Gründerzentren

Karte zu neuen Gründerzentren und Netzwerkaktivitäten im Bereich Digitalisierung PDF (1,65 MB)

Gründerland Bayern

Gründerland.Bayern

Erfolgreiche Gründerpolitik in Bayern. Bayern fördert seit Jahren gezielt und erfolgreich Existenzgründer.

Stand: November 2018

PDF (1,06 MB)